



(v.li.) Denis Schade (Baugeschäft Schade), Kita-Leiterin Ellen Fusch, Bürgermeister Hans Giller, Stefan Morgenthal und Michael Krause (KMO Ingenieurbüro) sowie Architekt Ludwig Lieberknecht freuen sich zusammen mit den Kindern über die Einweihung des neuen Außengeländes.

Foto: Liese

Ein neues Gelände zum Spielen und Toben

■ Mit großer Freude – insbesondere auch bei den Kindern – konnte das neue Außengelände der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Grebendorf eingeweiht werden. Dabei hatte Meinhard's Bürgermeister **Hans Giller** seinen letzten Auftritt während seiner 12-jährigen Amtszeit, die er Samstagabend beendete.

Bereits 2012 konnte die Kita den 70 Quadratmeter großen Erweiterungsbau bekommen, damit die gesetzlichen Vorgaben zur U3-Betreuung erfüllt werden können. „Dafür wurde die bisherige Freifläche genutzt“, so Architekt **Ludwig Lieberknecht**. Der kam zur Einweihung der neuen Freifläche zusammen mit **Stefan Morgenthal** und

Michael Krause (KMO Ingenieurbüro aus Meinhard) sowie **Denis Schade** (ausführendes Baugeschäft aus Oberhone), um gleichzeitig **Hans Giller** in den Ruhestand zu verabschieden. Als Präsent hatte **Morgenthal** einen Scheck in Höhe von 400 Euro aus der Tasche gezogen, der nun den drei Kindertagesstätten in Meinhard zugute kom-

men soll. „Das ist eine hervorragende Idee – ganz in meinem Sinn“, so **Giller**, der die frohe Botschaft gleich an Leiterin **Ellen Fusch** weitergeben konnte.

Insgesamt werden in der Kindertagesstätte in Grebendorf 64 Kinder in vier Gruppen betreut – 15 davon sind unter drei Jahren.